

Rül

— 380 —

Saa

RÜLLSCHAU. Schlesw. Holst. Kr. Flensburg. Inv. I.
Kirche. Rom. Backsteinbau, Apsis zerstört, W-T. jünger. Der Eindruck jetzt charakterlos. — Roher sprom. Taufstein. Kanzel und Bühne 17. Jh. Got. Schnitzbilder. Eiserne geschmiedete Lichtkrone, spgot.

RUMIAN. WPreußen Kr. Löbau. Inv. XIII.

Dorf-K. Schurzholzbau mit gebogener Bretterdecke, 1714. Got. und bar. Altargeräte reich, in der Qualität nicht hoch.

RUNOWO. Posen Kr. Wirsitz. Inv.

Dorf-K. Geputzter Ziegelbau errichtet 1606 (Inscr.), 1sch. mit 3seit. geschl. Chor, gewölbt; die Fenster spitzbg.; Portale und Orgelbühne aus Sandstein in deutscher Hochrenss. — Ausstattung aus der Bauzeit, besonders einige Holzarbeiten.

RUSSOW. Mecklenbg. Schw. AG Neubukow. Inv. III.

Dorf-K. Gewölbter Backsteinbau um 1300.

RYBNIK. Schles. Kreisstadt. Inv. IV.

Pfarr-K. Einfacher Barockbau. Auf dem Platz vor ihm eine Nepomuksäule.

RYNSK. WPreußen Kr. Thorn. Inv. VI.

Dorf-K. des 14. Jh., 1608 verändert.

S

SAABOR. Schles. Kr. Grünberg. Inv. III.

Schloß. 1677, verschönert und erweitert 1745. Der Festsaal ein „Kunstwerk ersten Ranges“. In mehreren Zimmern bmkw. gemalte Tapeten japanischen und pompejanischen Geschmacks. Schöne Möbel und Porzellane.

SAAL. Pommern Kr. Franzburg. Inv. I.

Dorf-K. Backsteinbau des 14. Jh. 3 j. Hllk. mit $\frac{5}{8}$ Schluß. Einfache Kreuzgwbb. Das Ganze 37,50 l., 22,35 br.

SAALAU. OPreußen Kr. Insterburg. Inv. V.

Ordensburg. Das Haupthaus in 2 Fronten gut erhalten.

SAALFELD. OPreußen Kr. Morungen. Inv. III.

Pfarr-K. 14. Jh. Urspr. mit 5 J. Gwb. im Lhs., 2 J. im eingezogen rck. Chor. Am großen W-T. weicht die Anordnung der Blenden von den gebräuchlicheren Schematen ab, insofern ein hohes ungeteiltes Hauptgeschoß angenommen ist.

SAATZIG. Pommern Kr. Saatzig. Inv. II.

Kirche. Unbedeutender Findlingsbau. Fenster mit 12 Wappenscheiben pommerscher Fürsten und ihrer Hofleute, 16. Jh.

Schloßruine. A. 17. Jh.